

Mit mehreren Rechnern ins Internet



Es ist gar nicht schwer, um mit einem Netzwerk von einigen Rechnern z.B. in einer Schule oder auch in einem Privathaushalt **gleichzeitig** in den Weiten des WWW unterwegs zu sein.

Voraussetzungen dafür sind: mindestens zwei vernetzte PC (Netzkarten, TCP/IP als Protokoll), einer davon mit „echtem“ Internet-Anschluss (Eine Anleitung zur Installation und für die notwendigen Konfigurationsschritte eines Netzwerks findet sich auf den Seiten des [Niedersächsischen Bildungsservers](http://nibis.ni.schule.de) - <http://nibis.ni.schule.de>). Zusätzlich wird nur noch eine Software benötigt, die aus dem Rechner mit Internetanschluss einen Server macht: Sambar.

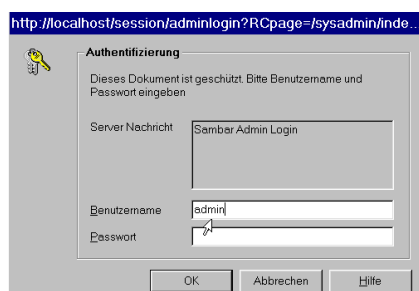
Sambar ist einfach zu installieren und konfigurieren. Wenn das Netzwerk schon steht, ist die meiste Arbeit schon geschafft. Sambar findet man kostenlos zum Download unter www.sambar.com, dann unter European-Site/Filearea nachschauen.

Kurzanleitung zur Konfiguration von

- Sambar auf dem PC installieren, der den „echten“ Internet-Anschluss besitzt
- Sambar starten: erscheint nun als Symbol im Tray (d.h. unten rechts im Bildschirm-Fenster); das Programm hierüber zu öffnen hilft jedoch nicht weiter; als nächstes
- Browser starten (Netscape, Explorer, Opera o.a.m.)
- In der Adressen-Zeile „localhost“ eingeben (und „Enter“ nicht vergessen); nun müsste die Sambar-Anleitung im Fenster erscheinen

System Administration

The [System Administration](#) page provides basic site management. By default, the username is 'admin' and



- „System Administration“ anklicken: Benutzername ist „admin“, es muss kein Passwort eingegeben werden; von den Möglichkeiten der folgenden Seite ist nur wichtig

- „Proxy Configuration“: um surfen zu können reicht dann die folgende Einstellung

- „Act As HTTP Proxy Server“ = „yes“; ganz unten auf der Seite „Update Proxy Configuration“ nicht vergessen

Sambar Server System Administration

Current Time Thu, 08 Feb 2001 18:17:38
Server Started Thu, 08 Feb 2001 18:05:08

[LOGOUT](#) [Restart Server](#)



Proxy Configuration

Changes don't take effect until system restart. You must restart the server before making any other configuration changes or the changes you make below will be overwritten.

Act As HTTP Proxy Server <input type="radio"/> Yes <input checked="" type="radio"/> No	Configure the server to act as an HTTP proxy server. The Sambar Server is not a caching HTTP proxy server, simply a "pass-through" gateway. If turned on, the proxy server runs on the same port as the HTTP server. Note: FTP proxy over HTTP, and SSL tunneling are supported when HTTP proxy is turned on. Make sure the security restrictions (proxyaccept) in <i>security.ini</i> are appropriate for your site.
Log HTTP Proxy Usage <input type="radio"/> Yes <input checked="" type="radio"/> No	If the Sambar Server is configured to run as an HTTP Proxy server, this flag determines if a <i>log/proxy.log</i> log file should be maintained.
Remote Proxy Server <input type="text"/>	When acting as an HTTP proxy, a remote caching proxy server can also be used. If the Remote Proxy field is non-blank, all proxy requests will be forwarded to the server configured (typically your ISP's caching proxy). FTP and SSL tunneling requests are also directed to the remote proxy.
Remote Proxy Port <input type="text"/>	Remote Proxy Port to connect with when utilizing a caching remote proxy server.

- Server Documentation
- Server Configuration
- User Management
- Virtual Hosts Management
- Proxy Configuration
- Security Configuration
- System Restart/Shutdown
- Pro License
- System Reports
- Schedule Tasks
- Document, CGI, WinCGI & ISAPI Mappings
- Search Engine
- System Variables

Das war's auf dem Rechner, der als Gateway und Server dienen soll.

Auf dem anderen Rechner (Client) muss im Browser eine Einstellung vorgenommen werden:

- bei **Opera**: *Datei/Einstellungen/Verbindungen/Proxy-Server*. „HTTP“ anklicken, dahinter die IP des Servers eintragen z.B. 192.168.0.1, als Port muss hier „80“ stehen
- im **Netscape Navigator** (hier 4.7): *Bearbeiten/Einstellungen/Erweitert/Proxies*. „Manuelle Proxy-Konfiguration“ anklicken, „Anzeigen“ anklicken, unter „HTTP“ die IP des Servers eintragen z.B. 192.168.0.1, als Port muss hier „80“ stehen
- im **Internet Explorer**: *Extras/Internetoptionen/Verbindungen/LAN-Einstellungen*. „Proxyserver verwenden“ muss aktiviert werden, „Adresse“ benötigt die IP des Servers z.B. 192.168.0.1 „Anschluss“ = „80“, „Erweitert“ anklicken und unter „HTTP“ nochmals z.B. 192.168.0.1 und hinter „Anschluss“ = „80“ eingeben; „ok“ nicht vergessen

Das sollte es eigentlich gewesen sein. Wenn der Proxy-Server im Netz ist, sind auch die über das Netz angeschlossenen Rechner „drin“.

So ist das Netz hoffentlich

